

ANTENNE NIEDERRHEIN

FREITAG, 1. JUNI

NACHRICHTEN

Der Kreis Kleve, NRW, Deutschland und die Welt. Die Nachrichten zu jeder halben Stunde.

HALLO WACH, 6-9 Uhr

Moderation: Tommi Bollmann

► Mit Kaffee und Marmeladenbrötchen: heute startet wieder der große Familientest. Bewerben auch Sie sich unter antenneniederrhein.de
► Sie sind unsere Zukunft, doch tun wir wirklich genug für unsere Kinder? Am Weltkindertag haben wir nachgefragt
► Die Ausgehtipps für das Wochenende am Niederrhein
► Gut informiert in den Tag mit Oliver Drucks und Marc Weiß

INFOTHEK, 12-13 Uhr

Moderation: Susan Schwarzbach

► Die aktuellen Themen des Tages im Mittagsmagazin

DRIVETIME, 16-20 Uhr

Moderation: Christoph Hendricks und Britta Becker

► Die Milch macht's...! Doch mögen die Kinder sie überhaupt noch - heute am Weltmilchtag sagen Schüler ihre Meinung
► Die Woche im Rückblick
► Wenn die Zähne schmerzen, kennt der Notdienst keine Grenzen
► Die Tipps und Termine für den Niederrhein
► Der Antenne Niederrhein Familientest - Was wurde geplaudert, was gefrühstückt: wir blicken zurück
► 100% informiert mit Wolfgang Notten und Daniela Becker
Antenne über Antenne: Kleve, Emmerich und Rees UKW 98,0 MHz, Geldern UKW 105,7 MHz; Antenne Webradio: www.antenneniederrhein.de

DIENSTBEREIT

NOTDIENSTE

► **Apotheken:** Rosen-Apotheke, Hoffmannallee 6a, Kleve, ☎ 0 28 21/ 2 35 56. Stern-Apotheke, Annastraße 23, Kevelaer, ☎ 0 28 32/ 51 87. **Beginen-Apotheke,** Grabenstraße 38, Kalkar, ☎ 0 28 24/ 43 70.
► **Ärzte: Zentrale Notdienstnummer,** Kleve, ☎ 01 80/ 5 04 41 10, Zandfizer für Goch -15; Kalkar -30; Kleve -45 und -46; Uedem/Weeze -65, Mi. u. Fr. 13 bis 8 Uhr.
► **Augenärzte:** ☎ 01 80/ 5 04 41 10 70.
► **Zahnärzte:** ☎ 0 18 05/ 98 67 00, Mo-Fr., 18-19 Uhr.
► **Tierärzte: Tierärztliche Klinik für Kleintiere,** Am Forstgarten, Kleve, ☎ 0 28 21/ 7 24 00, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
► **Ärztlicher Privater Notdienst:** ☎ 01 80/ 1 01 92 46; in Kleve: ☎ 0 28 21/ 45 32 24.

RP GRATULIERT

Hassum

► Anna Poell, Bruchweg 30, 71 Jahre, am 3. Juni
► Gertrud Pyrasch, Seldersland 27, 82 Jahre, am 3. Juni

KOMPAKT

Barmer Goch hilft beim Berufsstart

GOCH-UEDEM-WEENZE (RP) Der Endspurt hat für viele Schüler längst begonnen. Für viele beginnt ein neuer Lebensabschnitt, denn Auszubildende und Berufsstarter stehen vor vielen Fragen. Stephan Mott und Wilhelm Schattmann von der Barmer in Goch, Wiesenstr. 42, halten neue Informationen für Berufsstarter bereit und beraten kostenlos. Die Infos und Unterlagen können während der Öffnungszeiten abgeholt oder telefonisch 018500/71 63 00 angefordert werden.

RHEINISCHE POST

Redaktion Kleve:

Hagsche Straße 2; Telefon 0 28 21 - 5 98 21, Fax 0 28 21 - 5 98 28, Mail: redaktion.kleve@rheinische-post.de; Redaktionsleitung Kleve: Jürgen Loosen, Vertretung: Matthias Grass; Sport: Helmut Vehrenschid.

Anzeigennahme: 01 80 - 2 11 50 50 (Montag bis Freitag 8-18 Uhr; 0,06 Euro je Verbindung); Mail: kleve@rheinische-post.de
Urlaubs- und Zustellservice: 01 80 - 2 30 31 32 (Montag bis Freitag 6.30-16 Uhr, Samstag 6.30-12 Uhr; 0,06 Euro je Verbindung); Mail: kleve@rheinische-post.de

Service Punkt: NIAG-Reisebüro und KundenCenter, Kavarinerstraße 61, 47533 Kleve, Buchhandlung am Markt A. Niewerth, Frauenstraße 1, 47574 Goch, Mail: kleve@rheinische-post.de

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegen genommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

DIE SPARKASSEN PRÄSENTIEREN WIR WERDEN WALDMEISTER! (4)

Eiche: Die Oma im Wald

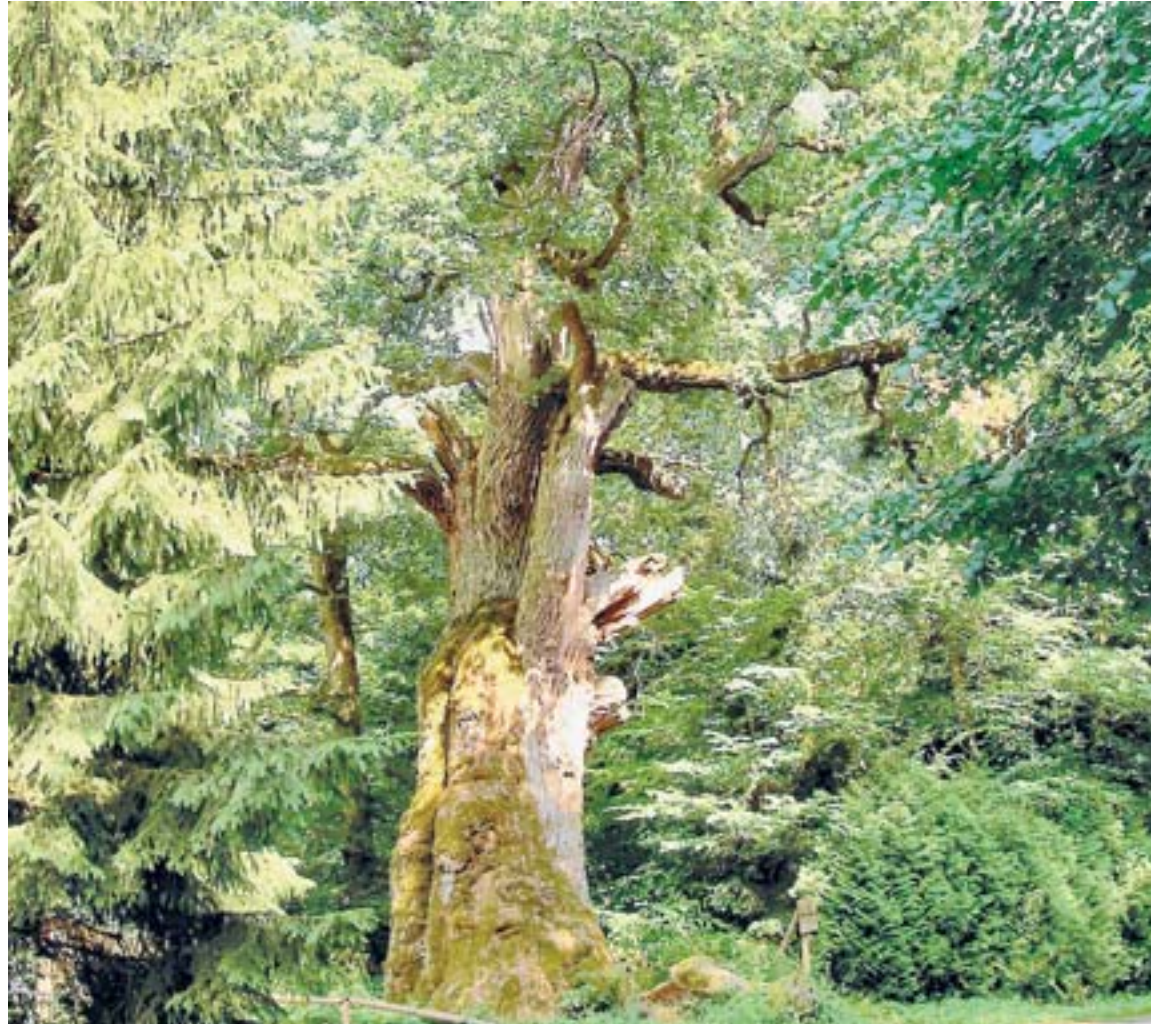
Die Eiche ist so etwas wie die Oma im Wald: Sie kann bis zu **1000 Jahre** alt werden. Eichen sind sehr große Bäume mit einem dicken **Stamm**. Ihre **Blätter** sehen an den Rändern aus wie gemalte Wellen.

VON CORINNA KUHS

KREIS KLEVE Wenn man einen Baum mit einem ganz dicken Stamm sieht, dann ist das wahrscheinlich eine Eiche. Die Eiche ist ein sehr großer, mächtiger Baum und sieht so stark aus, als ob eine ganze Kindergartenklasse auf ihr herumklettern könnte. Eichen gibt es in Wäldern etwas weniger als Buchen. Trotzdem ist die Eiche einer der wichtigsten Laubbäume – also der Bäume mit Blättern.

Die Eiche kann genauso groß werden wie die Buche, 45 Meter. Aber sie kann viel älter werden: Bis zu 1000 Jahre. Das sind über dreimal so viele Geburtstage mehr als die Buche haben kann. Erkennen kann man die Eiche an ihrem Stamm, ihrem Blättern und ihren Früchten. Die Rinde ist viel grober als die einer Buche. Der Stamm sieht ganz rauh aus und fühlt sich auch so an, wenn man mit dem Finger darüberstreicht. Ganz auffällig sind die Blätter der Eiche. An den Rändern haben sie Bögen, die wie gemalte Wellen aussehen. Wer vergessen hat, wie die Blätter aussehen, kann mal in Mamas Portemonnaie schauen: Auf den kleinen rötlichen Cent-Münzen ist auf der Rückseite ein Eichenzweig zu sehen.

Die Früchte der Eiche heißen Eicheln. Sie sehen aus wie winzige braune Eier mit einem Hütchen auf. An diesem Hütchen ist der Stiel, der die Eichel am Baum festhält. Eicheln sind für den Menschen ungenießbar, man darf sie auf gar keinen Fall essen – auch wenn sie „Früchte“ heißen. Dafür fressen Wildschweine, Hirsche und Rehe die Eicheln um so lieber. Die dürfen das auch. Aufpassen muss man bei der Eiche wegen einer Raupe, die auf ihr wohnt. Der Eichen-Prozessionsspinner hat lange schwarze Haare, die man nicht anfassen darf. Die Haare sind giftig und können die Haut zum Jucken bringen. Das Holz von Eichen ist ziemlich hart und wird zum Beispiel benutzt, um Parkett-Fußböden zu bauen.



Eine alte, dicke Eiche mit **moosbewachsenem** Stamm. Eichen können bis zu 1000 Jahre alt werden. So viele **Geburtstage** kann sich eigentlich kaum ein Mensch vorstellen.

FOTOS (3): PEXELIO.DE



Hier kann man die **Eichenblätter** gut erkennen. Eine Eichel ist noch **grün**.

INFO

Partner und Zusatzinfo

Mit Unterstützung der vier **Sparkassen Goch-Kevelaer-Weeze, Kleve, Krefeld und Straelen** machen 120 Kindergärten im linksrheinischen Kreis Kleve beim Waldmeister-Projekt mit. **Weitere Infos** zu jeder Folge finden Sie zusätzliches Material und Bilder auf: www.rp-online.de



Eine **Eichel** aus der Nähe: braun und glatt, wie ein Ei mit einem **Hütchen**.

Party im GochNess

GOCH-KESSEL (RP) Mit der Indoor-Poolparty startet das GochNess am Samstag sein Sommerprogramm für 2007. Hier soll für alle Altersgruppen etwas geboten werden, neben den bekannten Saunanächten, hat auch die Wasserlandschaft dieses Jahr jede Menge zu bieten. Direkt zu Beginn der Sommerferien ist das Schöller-Aktionsteam zu Besuch, des weiteren sind gesonderte GochNess-Piratenabende im Angebot und für alle Interessierten des Tauchsports werden, in Kooperation mit dem Deutschen Unterwasser Club Goch, Termine zum Schnuppertauchen angeboten.

Erstmals veranstaltet das GochNess am Samstag gewissermaßen eine Beachparty in seiner Wasserlandschaft. Anders als bei den bekannten Beachpartys, besteht bei der Poolnight auch die Möglichkeit zu schwimmen - um dieses Highlight zu ermöglichen hat sich das

GochNess-Team eine Menge Gedanken gemacht und alle nötigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Für genügend Aufsichtspersonal ist gesorgt und zur Verfügung steht ausschließlich das Erlebnisbecken mit einer maximalen Wassertiefe von 1,30m sowie die Rutsche. Auch die Außenterrasse der Wasserlandschaft ist geöffnet.

Willkommen sind am Samstag, ab 20 Uhr, alle Gäste ab 16 Jahren (nur mit gültigem Personalausweis). Musikalisch wird das Nightfever-DJ-Team für eine raffinierte Mischung sorgen. Außerdem im Angebot sind Cocktails und Bier, sowie alle anderen Getränke. Auch für den Heimweg ist gesorgt, in Kooperation mit Taxiservice Wolf, wird ein Taxishuttle vom GochNess bis Goch für drei Euro geboten - am Bahnhofstehen weitere Taxen bereit. Der Eintritt für die Poolparty beträgt fünf Euro.

DER WETTERFROSCH



In Goch und Uedem: Nur einzelne Schauer

(RP) Heute Vormittag ist es heiter bis wolkig bei etwa 18 Grad, bis zum Abend gibt es einzelne Schauer bei maximal 23 Grad. Der Nachthimmel ist unterschiedlich bewölkt, es kühlt auf 14 Grad ab.

Bei Temperaturen bis 25 Grad am Samstag ist der Himmel wechselnd bewölkt. Sonntag ist es sonnig mit ein paar Wolken bei 24 Grad.

An dieser Stelle erscheint täglich der Wetterbericht.

KOMPAKT

Fahrradtour der Landfrauen Hassum

GOCH-HASSUM (RP) Die nächste Fahrradtour der Landfrauen Hassum führt am Dienstag, 5. Juni, in den 5000 Quadratmeter großen Garten Damasch in Bedburg-Hau. Kaffee und Kuchen wird im Pferdestall gereicht. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Dorfhaus in Hassum. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung ist bis zum 3. Juni bei M. Verhülsdonk, Telefon 0 28 27/ 53 42, erforderlich.

Projekt- und Kinderchor singen in Arnold Janssen

GOCH (RP) Am Sonntag, dem 10. Juni, findet in der Gocher Arnold-Janssen-Kirche um 11 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen Kinder- und Projektchor der Pfarrgemeinde Sankt Arnold-Janssen. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzusingen. Für den Projektchor sind folgende Proben angesetzt: Samstag, 2. Juni, um 15 Uhr, Mittwoch, 6. Juni, um 19:30 Uhr und Samstag, 9. Juni, um 15 Uhr. Die ersten beiden Proben finden im Pfarrheim an der Arnold-Janssen-Kirche statt. Zur dritten Probe laden wir in die Arnold-Janssen-Kirche ein. Der Kinderchor probt an jedem Donnerstag, um 16 Uhr, im Michaelsheim.

In der Fronleichnamswache wird die Kinderchorprobe auf Mittwoch vorverlegt.

DLRG Goch bietet zwei Lehrgänge an

GOCH (RP) Noch vor den Sommerferien bietet die DLRG Goch zwei Lehrgänge an: Die Theorie für das Rettungsschwimmabzeichen in BRONZE und SILBER am Dienstag, 5. Juni, ab 19.30 Uhr, im Schulungsraum Dreifachturnhalle, am Gymnasium Goch. Anmeldung weitere Info beim Ausbildungsleiter Martens. Jeden Montag in der Zeit von 20 bis 21 Uhr, auch in den Ferien, kann man die Praxis üben und ablegen. Ebenfalls wird noch ein großer „Erste Hilfe-Lehrgang“ 8 Doppelstunden am Samstag, dem 16. Juni und Sonntag den 17. Juni, jeweils in der Zeit von 10 Uhr, im Schulungsraum Gymnasium, Dreifachturnhalle, Schulungsraum angeboten, Unkosten 40 Euro, für DLRG Mitglieder die Hälfte.

Eine Anmeldung ist erforderlich, Gerhard Martens, Telefonnummer 0 28 23 / 67 47.

Eigene Ikone schätzen lassen

VON THOMAS CLAASSEN

GOCH Die Arnold-Janssen-Tage im Zeichen der Ikone – danach sieht es aus! Nicht nur, dass das Städtische Museum Kostbarkeiten eines Privatsammlers zeigt (die RP berichtet mehrfach), nein, auch im Michaelsheim an der St. Maria-Magdalena-Kirche wird es eine große Ausstellung geben.

Die Pfarrgemeinde St. Arnold Janssen hat sie gemeinsam mit der Autenrieder Ikonengalerie von Karl Eisenlauer aus dem bayrischen Ichenhausen vorbereitet. Vom 1. – 4. Juni ist in 47574 Goch im Michaelsheim Kirchhof 8 jeweils von 10 – 20 Uhr eine Ikonenausstellung zu sehen. Am Freitag den 1. Juni um 19 Uhr findet ein Vortrag von Frau Angelika Büchse M. A. vom Ikonen-Museum Recklinghausen zum The-

ma „Bilder zwischen Himmel und Erde“ statt.

Wie Karl Eisenlauer der RP berichtete, wird die Ausstellung zeigt „einen Querschnitt durch das vielfältige Gebiet der Ikonenkunst“ zeigen. Neben hochwertigen (und im besten Sinne museumsreifen) Sammlerstücken gebe es aber auch einfache Hausikonen, „deren Echtheit, Herkunft, Alter und Originalität durch wissenschaftlich zuverlässige Expertisen garantiert wird“, so Autenrieder. Die meisten der rund 100 Ausstellungsstücke sind Holzikonen, aber auch Kunstwerke aus (sprich, auf) Metall sind dabei – das alles aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Die Metallikonen, teils mit bis zu achtfacher Emailierung, stammen aus den verschiedensten Provinzen und Malschulen Russlands. Zu den besonderen Kostbar-

keiten zählt unter anderem eine Perlenikone, im 17. Jahrhundert in der russischen Hauptstadt gefertigt.

Kaufen? Ist möglich. Eisenlauer: „Außerdem werden vorgelegte Ikonen während der Ausstellungszeit kostenlos (auf Alter, Echtheit und Herkunft) begutachtet und - wenn nötig - Restaurationsvorschläge gemacht.“

Eisenlauer selbst, daheim in der Nähe der bayrischen Stadt Günzburg, wird ständig in Goch vor Ort sein. Er übernachtet auch im Michaelsheim, ganz nahe bei den Ikonen – damit auf die Ausstellung aufmerksam gewordene zwielichtige Zeitgenossen gar nicht erst auf die Idee kommen, sie könnten sich da was „besorgen“. Sicher ist sicher...

Infotelefon 0172/6715610

Turnier in Goch

GOCH (RP) Kaum ist der 31. Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Kleve vorüber, da geht es bei der Gocher Feuerwehr auch schon wieder heiß her. oder es wird wohl doch eher „feucht hergehen“ Am Samstag, dem 2. Juni, ist es soweit, wenn (bereits zum dritten Mal) der Karnevalsverein der Feuerwehr Goch zum „Strahlballturnier“ einlädt. Mannschaften der DLRG, DRK und der Feuerwehr Goch (nebst Spielmannszug) werden genauso dabei sein, wie die Karnevalsvereine des AKV – Asperden, der Vrouwenpoort und die Titelverteidiger der IPK Pfalzdorf. Zwei Mannschaften werden mit jeweils drei Feuerwehrstrahlrohren auf einem etwa 8x25 Meter großen

Spielfeld versuchen, Herr über den Spielball und die sich ergießenden Wassergewalten zu werden. Austragungsort wird auch in diesem Jahr die Feuerwehrwache Goch, Höster Weg sein. (Samstag 2. Juni 2007) Anpfiff ist um 13.11 Uhr, Biergarten und Grill stehen ab 11.11 Uhr für den Warm-Up bereit.

Natürlich wird es auch Kuchenbüffet und eine Hüpfburg für die kleinen Zuschauer geben! Siegerehrung und After-Show-Party runden das Programm ab. Strahlballturnier 2007 in Goch: Es wird für jeden Menge Spaß dabei sein, und somit freut sich der Karnevalsverein der Freiwilligen Feuerwehr Goch auch in diesem Jahr wieder auf viele Teilnehmer und Schaulustige!

RP-FOTO: EVERS